

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 234 305, Reparaturen 18 552, Reise- u. Messspesen 27 813, Abschr. 12 081. — Kredit: Vortrag 5129, Waren 275 808, Miete 5256. Verlust 1929/30 6558. Sa. RM. 292 753.

Dividenden: 1912/13: 0%; 1924/25—1929/30: 6, 0, 0, 5, 0, 0%.

Direktion: Ernst Gramss. **Prokuristen:** O. Dotzauer, W. Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Bankdir. Hans Büchner, Kalbsrieth bei Artern; Stellv. Bankier Max Stürcke, Erfurt; Dr. Aug. Kauffmann, Domäne Artern; vom Betriebsrat: Christian Schleicher, W. Ziessler.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Artern: Bankverein Artern; Eisenach: Dresdner Bank.

Akt.-Ges. für Schiefer-Industrie, Steinach (Thür. Wald).

Gegründet: 10./7. 1923.; eingetr. 18./9. 1923.

Zweck: Herstell. von Schiefergriffeln u. anderen Schieferprodukten u. Verkauf derselben. Zentralisierung des Verkaufs in der Griffelindustrie.

Kapital: RM. 20 000 in 200 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 5 Mill. in Akt. zu M. 5000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 26./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 5 Mill. auf RM. 20 000 in 200 Akt. zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz für 1928 wurde nicht veröffentlicht.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Inv. 1501, Waren 14 800, Schuldner 67 823, Kassa, Bank u. Postscheckguth. 7579. — Passiva: A.-K. 20 000, Rückl. 3900, Gläubiger 66 372, Gewinn 1431. Sa. RM. 91 703.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Aufwend. 106 409, Abschr. 767, Gewinn 1431. — Kredit: Vortrag aus 1929 98, Gewinn auf Waren 108 509. Sa. RM. 108 607.

Dividenden: 1924—1930: 0, 0, 6, 9, 4, 8, 7%.

Direktion: Oberbaurat K. Schmidt, Carl Vogel.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Finanzrat Prof. Dr. Jost, Oberreg.-Rat Forkel, Weimar; Dir. Max Müller, Rudolstadt. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Akt.-Ges. Steinfels vorm. Heinrich Knab in Steinfels,

Post Parksteinhütten Opf.

Gegründet: 12./7. 1910; eingetr. 17./10. 1910 in Weiden.

Zweck: Weiterführ. des bisher unter der Fa. Heinrich Knab, Kunststein- u. baukeramische Fabrik in Steinfels betrieb. Geschäfts. Ausnütz. u. Verwert. der mineralischen Vorkommen in Steinfels, Erzeug. von Lithin, Kunststeinen u. ähnl. Produkten u. Handel mit solchen. Auch Bewirtschaftung der Hofmark Steinfels.

Entwicklung: 1912 Errichtung einer Zentralkraftanlage. Der Steinfelser Betrieb wird von Herrn Hugo Auvera als Pächter weitergeführt, nachdem die verschiedenen Werke — für Zementwaren-, Platten-, Kunststein- und Lithin-Fabrikation — weiter ausgebaut worden sind. Die Fabrikation des Steinfelser Edelputzmaterials „Lithin“, die bisher Nebenbetrieb war, soll, da die dazu nötigen Grundstoffe im dortigen Bergbau des Unternehmens in besonders glücklicher Zusammensetzung vorkommen, Hauptbetrieb werden. Ausserdem wird im Bergbau Pegmatit für Porzellan- und Plattenfabrikation gewonnen, ein Material, das infolge seines hohen Feldspatgehaltes vollkommenen Ersatz für nordischen Quarz und Feldspat bietet.

Kapital: RM. 360 000 in 600 Akt. zu RM. 600. — **Vorkriegskapital:** M. 600 000.

Urspr. M. 600 000 in 200 Vorz.-u. 400 St.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die Div. der Vorz.-Akt. ist auf 6% beschränkt, auch geniessen dieselben keinen Nachzahl.-Anspruch. Die G.-V. v. 28./11. 1924 beschloss Umstellung von M. 600 000 auf RM. 360 000 in 600 Akt. zu RM. 600.

Grossaktionäre: Sämtl. Aktien gingen 1918 in den Besitz der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther A.-G. in Hohenberg a. E. über.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, 6% Div. an Vorz.-Aktien, hierauf 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte u. Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an St.-Aktien bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 232 837, Gebäude 88 200, Masch. 31 875, Industriebahn 11 025, Wasserkraft 1, Fischerei u. Jagdrecht 1, totes Inv. 1, Wagenpark 1, Büro-Inv. 1, Gastwirtsch.-Inv. 1, Hyp.-Aufwert.-Ausgl. 35 467, Debit. 7093, (Avale 200 000), Verlust 22 408. — Passiva: A.-K. 360 000, Passivhyp. 46 275, Kredit. 19 837, Übergangsposten 2800, (Avale 200 000). Sa. RM. 428 912.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 17 588, Handl.-Unk. 11 025, Abschr. 4820. — Kredit: Pachteinnahe 11 025, Verlust 22 408. Sa. RM. 33 434.

Dividenden: Vorz.-Akt. 1913: 0%; 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 0, 0%; St.-Akt. 1913: 0%; 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Komm.-Rat Louis Schilling, Hohenberg; Reg.-Rat a. D. Dr. Furbach, Dresden.